RS Vwgh 2023/3/16 Ro 2023/02/0004

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.03.2023

Index

L70309 Buchmacher Totalisateur Wetten Wien

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

VwGG §42 Abs1

WettenG Wr 2016 §11

WettenG Wr 2016 §2 Z7

WettenG Wr 2016 §4 Abs1 lita

WettenG Wr 2016 §4 Abs1 litb

WettenG Wr 2016 §4 Abs1 litc

WettenG Wr 2016 §5 Abs1 lita

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Eine Betriebsstätte ist dann für die Ausübung der Tätigkeit eines Wettunternehmers geeignet, wenn für jede Betriebsstätte jeweils mindestens eine verantwortliche Person bestellt ist, welche u.a. die Voraussetzungen nach § 4 Abs. 1 lit. a bis c Wr WettenG 2016 erfüllt. § 4 Abs. 1 lit. c Wr WettenG 2016 sieht nun im Hinblick auf die Voraussetzungen für die Tätigkeit als Wettunternehmer vor, dass eine natürliche Person die erforderliche Zuverlässigkeit besitzen muss; dies wird durch einen Verweis auf § 11 Wr WettenG 2016 klargestellt. Eine Person, die als verantwortliche Person gemäß § 5 Abs. 1 lit. a Wr WettenG 2016 bestellt werden soll, muss daher die Voraussetzungen des § 11 Wr WettenG 2016 erfüllen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2023:RO2023020004.J01

Im RIS seit

19.04.2023

Zuletzt aktualisiert am

19.04.2023

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at